

Der Haushaltsplan für das Jahr 2014 hat ein Volumen

Im Verwaltungshaushalt von 4.635.200 € (4.735 €)

und im Vermögenshaushalt von 1.468.200 € (681 Tsd €)

macht zusammen 6.103.400 € ( 5.415.700 €)

Wir wollen **keine** Darlehen aufnehmen,

müssen aber eine leichte Erhöhung um 15 Punkte bei den Grundsteuern

vornehmen, Grundsteuer A von 270 auf 285 %

und Grundsteuer B von 280 auf 295 % .

Wir liegen mit dieser leichten Erhöhung aber immer noch 10 Punkte (A) unter den nivellierten Sätzen, die uns das Land vorgibt mit 295 %.

Wir sollten hier immer am Ball bleiben, denn bei den Zuschüssen und Zuweisungen werden wir so gestellt als wenn wir die höheren Einnahmen hätten.

Das bringt uns ca. 21.000 € mehr bei den Grundsteuern.

Die Schmutzwassergebühren werden nicht erhöht; auch nicht die Friedhofsgebühren.

(Abwasser in 2013 gesenkt von 1,94 € auf 1,85 €/m<sup>3</sup>!)

Im Jahre 2014 planen wir Einnahmen durch Steuern und Zuweisungen mit 3,470 Mio€. (3.621 Mio€.)

nach Abzug der Umlagen für Kreis, Amt und Land mit 1,909 Mio€. (1.761 Mio€.)

*verbleiben* noch 1,561 MIO€ (1,860 Mio€) in Holm.

Das sind 300 Tsd€. weniger als dieses Jahr.

Wir müssen uns 90 Tsd€. vom Vermögenshaushalt holen, damit wir die Pflichtrücklage von 125 Tsd€ für Darlehnstilgung und Abschreibungen Ortsentwässerung und Friedhof wieder in den Vermögenshaushalt überführen können.

Die größten Ausgaben über 100 Tsd€. sind unsere immer teurer werdenden

Kindergärten mit Krippenplätzen 484 Tsd€.

Schulkostenbeiträge 384 Tsd€.

Grund- u. Betreuungsschule 252 Tsd€.

Bauhof 219 Tsd€.

Straßen mit Beleuchtung 138 Tsd€.

Jugendarbeit u. Spielplätze 108 Tsd€.

Sporthalle und -plätze 121 Tsd€.

Alle Ausgaben summieren sich auf 2,601 Mio€.

plus Umlagen an Kreis, Amt, Land 1,676 Mio€.

zusammen das Haushaltsvolumen 4,635 Mio€.

Neben den immer höher werdenden Kosten für unsere Kindergärten

von 474 auf 484 Tsd€. sind es auch die Schulkostenbeiträge für Wedel. gedeckt.

Investieren wollen wir im **Vermögenshaushalt 2014** für die

Feuerwehr 12.000 € für Ausrüstung  
und 290.000 € für ein Feuerwehrfahrzeug

Grundschule 12.000 € für Notebooks, Möbel, WLAN

Betreuungsschule 15.000 € Umbau u. neue Küchenzeile

Reetdachzuschüsse 5.000 €

Asbestsanierung 1.000 €

Spielplätze 5.000 €

Kindergarten/Krippenplätze sollten wir noch 60 Tsd€. In den Investitionsplan 2014 stellen, damit wir nach Umfrage im Januar 2014 schnell reagieren könnten.

Bolzplatz	5.000 €
B-Plan 26	500.000 € (Erschließung für Junge Holmer)
Grunderwerb	130.000 €
Bauhof	61.000 € für Treckerkauf
Fußwegeverbesserg.	10.000 €
Breitbandversorgung	20.000 € neuer Zweckverband Stammkapital
zusammen	1,066 Mio€. ohne AfA, Tilgung u. Rücklagenzuführg.

Wir starten das Jahr 2014 mit 628 Tsd€. Schulden, die am Jahresende dann 547 Tsd€. ausmachen.

Wir haben aber auch Forderungen aus Wohnungsbau und Wirtschaftsförderung von 168 Tsd€. bzw. zum Jahresende von 161 Tsd€.

Am 31.12.2014 werden wir eine saldierte Verschuldung 125 €/Einw. haben.

Der Rücklagenbestand beträgt 12.548€. am 1.01.2014.

Wir planen lt. Haushaltsplan 184 Tsd€. in die Rücklage zu packen, sodass wir am 31.12.2014 eine Rücklagenbestand von 197 Tsd€. haben werden.

Der Haushaltsplan wurde in allen Fachausschüssen beraten und der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen, worum ich auch bitte.

Horst Schaper

26.11.2013